

Suisse et qui est plus probable pour les prix de gros que pour les index du coût de la vie¹⁾, ne fait que

¹⁾ Les index du coût de la vie doivent tenir compte aussi des loyers, des impôts, des soins médicaux, du coût du transport urbain, etc. dont les prix suivent un mouvement *systématiquement* différent de ceux de la plupart des autres articles, montant habituellement même pendant des périodes de baisse générale des prix: pour ces index, de notables divergences du mouvement des prix doivent donc être observées même dans des circonstances normales.

souligner l'intérêt qu'il y aurait de noter non seulement l'index général (qui marque le niveau *moyen* des prix), mais aussi le degré de divergence des index particuliers. L'emploi de notre indice de divergence ou d'un autre étalon appelé à mesurer la dispersion des prix des articles individuels se trouve donc justifié également par les besoins réels de la statistique des prix.

Die neue schweizerische Nomenklatur der Todesursachen.

Vom eidgenössischen. statistischen Bureau.

1.

Das eidgenössische statistische Bureau hat ein neues Todesursachenschema ausgearbeitet, nach welchem das Kartenmaterial der Zivilstandsstatistik vom 1. Januar 1921 an ausgezählt wird.

Das neue Verzeichnis der Todesursachen umfasst 510 verschiedene Bezeichnungen, 190 mehr als die bis Ende 1920 verwendete Nomenklatur. Daraus geht hervor, dass eine *eingehendere* Bestimmung der Todesursachen vorgesehen ist, dies besonders einmal in Beziehung auf die *Unfälle* und ferner auf die *bösartigen Geschwülste*, welche nach ihrem primären oder sekundären Auftreten am Orte ihres Sitzes unterschieden sind.

2.

Die Nomenklatur trennt zunächst die *Ursachen der Totgeburten* (I) von den Ursachen der übrigen Todesfälle und scheidet von den letzteren wiederum aus: *die speziellen Ursachen des Todes im Säuglingsalter* (II) und den *Alterstod* (III). Die Ursachen aller andern Todesfälle zerlegt sie dann in solche *gewaltsamer* (IV—VII) und in solche *krankhafter* (VIII—XII) Natur.

Aus den Ursachen *gewaltsamen* Todes bildet sie die Gruppen: *Selbstmord* (IV), *strafbare Handlung* (V), *Hinrichtung* (VI) und *Unfall* (VII).

Die als Todesursachen bezeichneten *pathologischen* Vorkommnisse zerfallen in zwei Gruppenkomplexe:

1. Die *allgemeinen* Erkrankungen des Organismus, nämlich die *Infektionskrankheiten* (VIII), die *Schmarotzerkrankheiten* und *übertragene Tierkrankheiten* (IX), die *chronischen Vergiftungen* (X), die Krankheiten des *Blutes* und des *Stoffwechsels* (XI) und die *funktionellen Krankheiten des Nervensystems* (XV B).

Die Gruppe XI enthält auch die Krankheiten der endokrinen Organe¹⁾.

2. Die an einem Organ eines Organsystems *lokalisierten* Krankheiten, nämlich die Krankheiten des *Ernährungsapparates* (XII), des *Atmungsapparates* (XIII), des *Kreislaufapparates* (XIV), des *Nervensystems*²⁾ (XV A), der *Sinnesorgane* (XVI), des *Harnapparates* (XVII), der *männlichen Geschlechtsorgane* (XVIII), der *weiblichen Geschlechtsorgane* (XIX), der *Haut* und des *Unterhautzellgewebes* (XX) und des *Bewegungsapparates* (XXI).

Die Gruppe XIX enthält auch die pathologischen Vorkommnisse, die zu *Schwangerschaft, Geburt* und *Wochenbett* in Beziehung stehen³⁾, darunter Nephritis et Eclampsia gravidarum.

Die *bösartigen Geschwülste* sind in einer besonderen Gruppe (XXII) vereinigt und darin nach der Lokalisation unterschieden. Die *gutartigen Geschwülste* finden sich hingegen bei den betreffenden Organen, zu welchen sie gehören.

3.

Folgende *Altersumgrenzungen* spielen im Verzeichnis eine grosse Rolle:

1. Die *Neugeborenen* (Neonati), Kinder im Alter von unter einem Monat.
2. Die *Säuglinge* (Lactentes), Kinder im Alter von unter einem Jahr.
3. Die *kleinen Kinder* (Infantes), Kinder im Alter von unter zwei Jahren.
4. Das *Greisenalter* (Senectus), Erwachsene im Alter von 60 und mehr Jahren.

¹⁾ Die Basedowsche Krankheit ist in der Gruppe XV B untergebracht.

²⁾ Die organischen Krankheiten.

³⁾ Der Ausdruck „puerperal“ betrifft alle drei Zustände.